

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131917
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	35 37
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5681,2273
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogenes Stadtgehölz, in den Randbereichen hoch gelegen, am Boden dort mesophil bewachsen mit Arten der halbruderalen Halbschattenfluren. Zudem dort ausgesprochen viele Gartenflüchtlinge und Gartenmüll der anliegenden Schule. Mit einem Bestand älterer Obstbäume, vermutlich ehemalige Obstwiese. Daneben treten gepflanzte Arten wie Vielblütige Rose und Liguster auf. Zentral liegen Bereiche bis zu 75 cm tiefer, sind zeitweilig wasserüberstaut, naturnah bewachsen von ausladendem Weidengebüsch aus Mandel-Weide und Korb-Weide sowie verschattetem Röhricht. Diese Bereiche gehen auf ehemalige Ost-West verlaufende Gräben sowie die ehemalige Stillhorer Wetteren zurück. Am Boden teilweise unbewachsen, zeitweilig offenbar wasserüberstaut, im Trockenjahr 2018 trockenliegend. In den offenen Randbereichen, besonders nach Nordwesten sind z.T. ausgeprägte Gebüsche aus Garten-Brombeere entwickelt. Im Südwesten wachsen z.T. große, alte Silber-Weiden, die vielstämmig sind und ursprünglich eventuell zu Kopfbäumen gestutzt worden sind. Hier werden Stammdicken von bis zu 70 cm erreicht. Feucht im Sinne des Schutzes nach § 28 HambNatSchG sind nur rund 20 bis 30 % der Fläche im Zentrum. Zum geschützten Bereich müssen aber auch die Ränder der Mulde gerechnet werden, da ein funktioneller Zusammenhang zum Feuchtbereich besteht. Obwohl der trockene Zustand vermutlich auf das Klima zurückzuführen ist, kann auch davon ausgegangen werden, dass die Fläche intensiv entwässert wird durch den niedrigen Wasserstand der westlich liegenden Wetteren.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2018)		(§ 14 (2) 2.3)
1	2			30 %
2	HFZ	Sonstiges feuchtes Weidengebüsch (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Otto Brenner Straße und Sonderschule		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Schule, Straße		
Rechtswert (X)	567706	Hochwert (Y)	5927008
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 1%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131917
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	35 37
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5681,2273
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Entwickelbarer Feuchtbiotop, sehr ungestört gelegen, vermutlich Bedeutung als Brutvogel habitat; bedeutender Altbaumbestand im Süden. In feuchten Jahren mit Tümpeln.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Amphibien, Überwinterungsbiotop Vögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen Flächen nach Möglichkeit vernässen.

Foto

Fotodatei	6626_35_270818_1.JPG	Fotodatei	6626_35_270818_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2018)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131917
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	35 37
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5681,2273
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	8

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	neutral	7,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w													V		
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Fallopia x bohemica (Bastard-Staudenknöterich)	7	w													D		
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Hedera helix (Efeu)	7	w															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Parthenocissus inserta (Wilder Wein)	7	z															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w															
Phragmites australis (Schilf)	7	l															
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131917
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	35 37
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5681,2273
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	z																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l																
Salix alba (Silber-Weide)	7	h																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																
Anzahl Rote Liste Arten													2					
Anzahl Arten										25								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiges feuchtes Weidengebüsch (2018)	Biotoptyp	HFZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30%
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein